



Regionalberatung GmbH

NEWSLETTER

Ausgabe Nr. 39

THEMEN

\ Planungs- und Kooperationsworkshops in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit

\ Workshop zu Knowledge Management auf den Philippinen

\ Neue Arbeitgeberzusammenschlüsse (AGZ)

\ Vernetzungskonferenz: Biodiversität & LEADER – Initiativen, Ideen und Impulse, 30. Mai 2017, Museum Arbeitswelt, Steyr

\ Regionalentwicklung und Lebensqualität in alpinen Schutzgebieten

\ Veranstaltungstipp: 8. Österreichischer Agenda 21-Gipfel, 14. - 15. 9. 2017, Bildungshaus St. Virgil, Salzburg

\ Entwicklungszusammenarbeit mit Mali und Mauretanien

\ Planungs- und Kooperationsworkshops in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit!

Herwig Langthaler hat im letzten Jahr für das Projekt WaCCliM (Water and Wastewater Companies for Climate Mitigation) der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH einen Planungsworkshop in Jordanien und einen Kooperationsworkshop in Den Haag konzipiert und moderiert. Dabei wurden insbesondere neue Festlegungen zur Operationsplanung und zur Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern entwickelt.

Mehr Information: [Herwig Langthaler](#)

\ Neue Arbeitgeberzusammenschlüsse (AGZ)

Das AGZ-Ressourcenzentrum Österreich, mit ÖAR-Berater Leo Baumfeld an Bord, arbeitet derzeit am Aufbau mehrerer Arbeitgeberzusammenschlüsse. Im Bezirk Kirchdorf (OÖ), in der Kärntner Nockregion sowie im Südburgenland laufen die Vorbereitungen für neue AGZs auf Hochtouren. Im Bezirk Liezen wurde soeben ein AGZ mit 16 Mitgliedsbetrieben gegründet. Die Betriebe kommen unter anderem aus den Bereichen Hotellerie, Dienstleistung, Gewerbe (z.B. Maler, Fliesen) sowie der Holzindustrie. Durch diesen AGZ sollen ca. 10 Vollzeit- und ca. 10 Teilzeitarbeitsplätze geschaffen werden.

Derzeit befasst sich das AGZ-Ressourcenzentrum zudem mit den rechtlichen Rahmenbedingungen für AGZs. Ziel ist es, das AGZ-Modell so niederschwellig wie möglich zu gestalten, um österreichweit eine gedeihliche AGZ-Landschaft zu ermöglichen. Dies zum Vorteil aller Beteiligten - den ArbeitnehmerInnen, den ArbeitgeberInnen, den Regionen und Gemeinden, deren Interesse an einer Beteiligung an AGZs nach wie vor hoch ist.

Mehr Information: [Leo Baumfeld](#)

\ Regionalentwicklung und Lebensqualität in alpinen Schutzgebieten

Das kürzlich abgeschlossene Projekt **InnovAlps**, koordiniert von ALPARC, dem Netzwerk alpiner Schutzgebiete, hat sich mit der Suche nach neuen und zukunftsweisenden Ansätzen der ländlichen Entwicklung in alpinen Schutzgebietsregionen befasst. Ein spezielles Augenmerk lag dabei auf Projekten, die auf den Aufbau regionaler Kooperationen zwischen Naturparkmanagements und AkteurlInnen aus Tourismus, Landwirtschaft, Gewerbe und anderen regionalen Entwicklungsträgern abzielten. Für den Verband der Naturparke hat Franz Handler an der Entwicklung von Innovationsfaktoren in Parkregionen mitgewirkt.

Mehr Information: Franz Handler, www.alparc.org/our-actions/economy-and-life-quality/innovalps

\ Entwicklungszusammenarbeit mit Mali und Mauretanien

Die drängenden Fragen der Migration zeigen, wie relevant lokale Entwicklung in Afrika auch für Europa ist. Robert Lukesch widmete sich im Rahmen von zwei Projekten verstärkt der Programmberatung im westafrikanischen Raum. So leitete er die Evaluierung eines Klimaanpassungsprojekts für die Hauptstadt Mauretaniens, Nouakchott, und beriet ein Dezentralisierungs- und Regionalisierungsvorhaben in Mali in Fragen der Organisationsentwicklung. Beide Projekte werden vom deutschen Ministerium für Zusammenarbeit finanziert. Das Projekt in Mali (Programme d'Appui à la Décentralisation et à la Réforme de l'Etat/PADRE) bekommt auch einen EU-Zuschuss. Die Projektumsetzung liegt bei der GIZ. Auf der Website des ExpertInnennetzwerks LDnet sind kurze Beschreibungen dieser Projekte zu lesen.

Mehr Information: Robert Lukesch
Zu Mali: ldnet.eu/strengthening-rural-communities-and-regions-in-mali/
Zu Mauretanien: ldnet.eu/?s=mauritania

\ Workshop zu Knowledge Management auf den Philippinen

Herwig Langthaler hat Anfang März für das Regionalprogramm Fit for School der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH einen mehrtägigen Workshop zur Optimierung des Knowledge Managements geleitet. Fit for School ist ein Projekt zur Verbesserung der Wasser-, Sanitär- und Hygieneversorgung in Schulen in ausgewählten Ländern Südostasiens.

Mehr Information: [Herwig Langthaler](#)

\ Vernetzungskonferenz: Biodiversität & LEADER – Initiativen, Ideen und Impulse, 30. Mai 2017, Museum Arbeitswelt, Steyr

Diese Konferenz wird vom Umweltdachverband in Kooperation mit der ÖAR Regionalberatung GmbH im Rahmen des Projekts „Biodiversität und LEADER“ (Auftraggeber BMLFUW) organisiert. Im Mittelpunkt der Konferenz stehen Praxisbeispiele für eine gelungene Kooperation von Regionalentwicklung und Biodiversitätsschutz sowie eine Reflexion der Rahmenbedingungen und effizienter Wege für die Umsetzung von Biodiversitäts- und Kulturlandschaftsschutz in der Regionalentwicklung bzw. im LEADER-Kontext. Ein detailliertes Programm für die Veranstaltung wird gerade erstellt und in Kürze auf der unten angegebenen Website veröffentlicht.

Mehr Information: [Luis Fidschuster](#),

www.umweltdachverband.at/themen/naturschutz/biodiversitaet/biodiversitaet-und-leader/

Anmeldung: www.goo.gl/VFrdKS

\ Veranstaltungstipp: 8. Österreichischer Agenda 21-Gipfel, 14. - 15.09.2017, Bildungshaus St. Virgil, Salzburg

„Innovationskraft durch Beteiligung – Chancen für Stadt und Land“, lautet der Titel des Gipfels und widmet sich folgenden Fragen: Was kann Beteiligung im ländlichen wie auch im städtischen Bereich bewirken? Welche Auswirkungen hat sie auf eine nachhaltige Entwicklung? Wie gelingt eine dauerhafte und wirkungsvolle Kultur des Engagements? Wie sieht das Agendamodell der Zukunft aus? – Menschen stehen im Mittelpunkt und berichten von ihren Projekten und Erfahrungen. Erwartet werden viele inspirierende Beispiele, der Austausch und das Miteinander von Personen, die Beteiligung ermöglichen, begleiten oder sich dafür interessieren.

Es ist dies eine Kooperationsveranstaltung des Landes Salzburg zusammen mit dem Ministerium für ein lebenswertes Österreich.

Mehr Information: www.salzburg.gv.at/themen/umwelt/nachhaltigkeit/la21/agenda21-gipfel



Impressum:

Der E-Newsletter dient der Information der KundInnen, PartnerInnen und InteressentInnen der ÖAR-Regionalberatung GmbH und erscheint 4-mal jährlich bzw. anlassbezogen.

Medieninhaberin:

ÖAR-Regionalberatung GmbH | Lindengasse 56/18-19 | 1070 Wien | Tel: +43 1 996 15 34 |

www.oeaar.at | UID: ATU 16116904 | Firmenbuchnummer: FN 67701k

Stand: 2017-03-23

Hinweis lt. §107 TKG: Wir möchten Sie zukünftig weiterhin informieren und Ihnen unseren E-Newsletter zukommen lassen. Sollten Sie keine weitere Newsletter-Zusendung wünschen, können Sie diesen unter folgendem Link abbestellen.

NEWSLETTER ABMELDEN